

# Von Fahrrädern und freien Flächen

Ein Waldpark fürs Klima – Abstellmöglichkeiten für Räder – Entwicklung auf der Galopprennbahn

Ein Klima-Waldpark soll zum Jahreswechsel in Oslebshausen angepflanzt werden, in der Neustadt wird über Abstellmöglichkeiten für Fahrräder diskutiert und die Entwicklungen auf der früheren Galopprennbahn sind bei einem Tag des offenen Geländes an diesem Sonnabend zu sehen.

## 1000 Bäume für Oslebshausen

Mehr als 1000 Bäume – überwiegend Eichen – sollen zum Jahreswechsel in Oslebshausen angepflanzt werden. Dort entsteht nämlich auf einer Brachfläche zwischen der Wohnanlage Wohlers Eichen, dem Gewerbegebiet Riedemannstraße/Reiherstraße und der Grundschule Auf den Heuen ein 1,3 Hektar großer Klima-Waldpark. Bäume binden mit ihrer großen Biomasse bei langer Lebens- und Wuchszeit erhebliche Mengen CO<sub>2</sub> – neue Waldflächen sind deshalb besonders geeignet, auf den Klimawandel zu reagieren. Deshalb werden in Deutschland immer mehr Klimawälder angelegt.

Für das in Oslebshausen geplante Projekt hatte der Bund im Sommer 2021 rund 1,2 Millionen Euro aus dem Programm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ bewilligt, das beim Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen angesiedelt ist. Im Gröpelinger Beirat wurde nun der Entwurf für den Waldpark vorgestellt.

Demnach sollen dort neben Eichen auch 85 Birken, 17 klimaangepasste Bäume und



Fahrradabstellmöglichkeiten neben, an oder auf der Straße? Darüber wird in der Neustadt diskutiert.

FOTO: ROLAND SCHEITZ

drei Obstbäume wachsen, es werden mehrere Wege durch das Gebiet hergerichtet und Sitzbänke, Fahrradständer und Balanciermöglichkeiten aufgestellt. Der Gröpelinger Beirat fordert außerdem ein Gedenkstättenkonzept, das bei der Entwicklung des Areals nördlich der Reitbrake mit berücksichtigt werden soll. Die Ortspolitiker verweisen auf den Koalitionsvertrag der aktuellen Landesregierung, in dem es heißt: „Außerdem wollen wir in räumlicher Nähe der Reitbrake in Oslebshausen an die nationalsozialistischen Verbrechen im Bremer Westen und die zu

Tode gekommenen Zwangsarbeitenden und Kriegsgefangene erinnern.“

AGE

## Wo kann man das Rad abstellen?

Die Neustadt hat Möglichkeiten für das Parken von Fahrrädern diskutiert. Denn um den Fahrradverkehr zu fördern und so die Verkehrswende zu unterstützen, sei es notwendig, das Rad auch sicher abstellen zu können, heißt es aus der Verkehrsbehörde. Doch

die Richtlinie für Fahrradbügel ist mehr als 20 Jahre alt und müsse überarbeitet werden.

Beantragen Bürger, einen Fahrradbügel in einer Straße aufzustellen, guckt die Behörde, ob es dafür Platz neben der Fahrbahn gibt. Ist dies nicht der Fall, wird nach einer Möglichkeit zwischen den Fahrbahnen gesucht. „Erst dann wird auf die Fahrbahn geschaut und das ist nicht mehr zeitgemäß, da müssen wir ran“, sagt die Behördenvertreterin.

Auch die Möglichkeit, den Vorgarten zu nutzen, müsse diskutiert werden. Die Herausforderung sei, dies in Einklang zu brin-

gen mit dem herrschenden Druck einen Pkw-Parkplatz zu finden. „Wenn wir Fahrradparkplätze nur dann aufstellen können, wenn wir kein Auto verdrängen, dann können wir es auch lassen“, sagte Beiratsmitglied Johannes Osterkamp von den Grünen.

RIX

## Tag der offenen Rennbahn

Seit einem Jahr verbindet ein öffentlicher Weg quer über die Galopprennbahn die Stadtteile Hemelingen und Vahr. Das ist das bisher sichtbarste Zeichen, dass auf der Rennbahn etwas passiert. Das Bauresort stellte nun die nächsten Schritte vor.

Der zentral gelegene Klimawald ist eine Maßnahme, die in den kommenden Monaten und Jahren angeschoben werden soll. Die Fläche soll als Kompensationsmaßnahme für andere Bauprojekte dienen. Das bedeutet, dass wenn an anderer Stelle Bäume gefällt werden, dort neue angepflanzt werden können. Die Oberschule Sebaldsbrück betreibt eine Draußenschule im östlichen Bereich des Geländes als Zwischennutzerin. Aus der Zwischennutzung soll eine dauerhafte werden.

Eine unerwartete Förderung bekommt die Stadt vom Bund für die naturnahe Umgestaltung des Mittelkampfleets, ein Wasserlauf, der zum Teil verrohrt unter dem Gelände hindurchfließt. Im Herbst sollen die Planungen für die Neugestaltung vorgestellt werden. Geld für den geplanten Spielplatz ist noch nicht im Haushalt vorhanden, geplant ist stattdessen ein provisorischer Spielplatz mit Container-Modulen, die 2025 aufgestellt werden sollen. Die Pläne für die Galopprennbahn sehen im Zentrum des Geländes einen Sinnesgarten vor, für den bereits Bänke und Liegemöbel aufgestellt und Bäume gepflanzt wurden.

Zuletzt soll mittelfristig auch der eigentliche Rennbahnhof für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Künftig soll mit dem Konzept „Walk and Talk“ (Gehen und Reden) dieser Bereich geöffnet werden – erstmals an diesem Sonnabend beim Tag der offenen Rennbahn.

HAC

ANZEIGE

BT080624

## Azoren – Vulkaninsel São Miguel

Flugreise vom 10. bis 17. November 2024



Genießen Sie tolle Ausflüge während der Reise!



Facettenreiche Vegetation, faszinierende Kraterseen und eine beeindruckende Tierwelt: Der zu Portugal gehörende Archipel der Azoren ist einzigartig. Besonders auf São Miguel finden sich zahlreiche Naturphänomene. Allen voran die atemberaubende Sete Cidades, die in einem Vulkankrater entstanden und von zwei reizvollen Seen geprägt sind. Auch die Lagoa do Fogo befindet sich im Inneren eines alten Kraters. Auf Ihren eindrucksvollen Ausflügen entdecken Sie diese Vulkaninsel intensiv.

Reiseveranstalter: Gebeco GmbH & Co. KG, Holzkoppelweg 19, 24118 Kiel

**Inklusive:** Bustransfer von Bremen nach Hamburg und zurück > Flug von Hamburg via Lissabon nach Ponta Delgada und zurück > 7 Nächte mit Halbpension im Hotel The Lince (Landeskategorie: 4 Sterne) > Landestypisches Mittagessen „Cozido das Furnas“ > **Ausflüge und Besichtigungen:** Rundgang „Charmantes Ponta Delgada“, Kraterlandschaft Sete Cidades, Ananas-Plantage mit Likörprobe, Feuerlagune mit dem See Lagoa do Fogo und nach Caldeira Velha, Ribeira Grande mit Besuch einer traditionellen Keramikfabrik, Kratersee in Furnas mit Besuch des Terra Nostra Parks, Besuch einer Teeplantage > Reiseliteratur > Deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort > Zusätzliche Reisebegleitung

**Reisepreise pro Person:**  
**im Doppelzimmer € 1.535,-**  
**im Einzelzimmer € 1.705,-**  
 Zusätzlich nur vorab buchbar: € 65,-  
**Ausflug an die Ostküste (4. Tag)**

## Inselhüpfen auf den Kykladen

Flugreise vom 10. bis 17. September 2024



Die Trauminseln Griechenlands zur besten Reisezeit erkunden!



Wahrhaft göttlich ist die Schönheit der Kykladen-Inseln. Bunte Fischerboote wiegen sich im Wind, weiß getünchte Häuschen mit hellblauen Türen und Fensterläden leuchten Ihnen entgegen. Der griechische Garten Eden der Ägäis. Freuen Sie sich auf die ausgiebige Erkundung der Vulkaninsel Santorin – u.a. mit Funden der ersten bürgerlichen Hochkultur dieser Welt! Auch Paros, die Insel im Herzen der Kykladen mit unglaublich viel Charme, werden Sie intensiv entdecken. Die Zusatzausflüge nach Naxos, die fruchtbarste Insel, sowie auf die bekannteste Kykladenschönheit, Mykonos, sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Reiseveranstalter: Hanseat Reisen GmbH, Langenstr. 20, 28195 Bremen

**Inklusive:** Flug von Bremen nach Santorin und zurück > 3 Nächte mit Frühstück im Hotel Blue Sea (Landeskategorie: 3 Sterne) auf Santorin > 4 Nächte mit Frühstück im Hotel Eri (Landeskategorie: 3 Sterne) auf Paros > 4 x Abendessen in einer Taverne > 3 x Abendessen im Hotel auf Paros > Weinprobe auf Santorin > Inselrundfahrten, Ausflüge und Besichtigungen im klimatisierten Reisebus lt. Programm > Fahrtickets laut Programm > Deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort > Zusätzliche Reisebegleitung

**Reisepreise pro Person:**  
**im Doppelzimmer € 2.199,-**  
**im Einzelzimmer € 2.699,-**  
 Preise zzgl. Bettensteuer in Höhe von € 3,- pro Zimmer pro Nacht, vor Ort zahlbar.  
**Zusätzlich vorab buchbar:**  
 Ganztagesausflug Mykonos und Delos € 99,-  
 Ganztagesausflug Naxos € 89,-

### Informationen, Beratung und Buchungsanfrage: 0421/36 71-66 33

Pressehaus Bremen, Martinstr. 43, 28195 Bremen  
 Persönlich für Sie vor Ort: Montag bis Freitag 9:30 – 17 Uhr

bt-leserreisen@hanseatreisen.de · wesen-kurier.de/leserreisen

Melden Sie sich für den Reise-Newsletter an!

0421/36 71-66 33 Telefonisch für Sie erreichbar:  
 Montag bis Freitag 8 – 18 Uhr & Samstag 9 – 14 Uhr

Osterholzer Kreisblatt/DER Deutsches Reisebüro  
 Bahnhofstr. 77 · 27711 Osterholz-Scharmbeck

**Hinweis zur Barrierefreiheit:** Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

Unser exklusiver Leserreisen-Partner: **Hanseat Reisen**  
 Hanseat Reisen GmbH · Langenstr. 20 · 28195 Bremen

